

Kupferdachfirst als Dachreinigungssystem?

Die Luft ist reiner geworden in Deutschland. Zu verdanken ist dieser Tatbestand dem zunehmenden Umweltbewusstsein und der Umsetzung entsprechender Maßnahmen. Darüber freuen sich aber nicht nur Menschen und Tiere, sondern auch Flechten, Moos und Algen. Denn deren



Bild 1: Kupferdachfirst mit „Wasser-Speicherer“ gegen Moosbildung: „Nur die lange Verweildauer des Wassers am Kupfer garantiert hohe Reinigungskraft“, lautet der Werbe-Slogan eines Anbieters.



Bild 2: Kupferdachfirst und mit Zink bekleidete Dachaufbauten: Kontaktkorrosion vorprogrammiert.



Bild 3: „Rinneneinlaufblech Kupfer“ und...

Wachstum auf Dächern, die mit Ziegeln und Betondachsteinen gedeckt sind, wird durch die sauberere Luft gefördert. Das wiederum erfreut Hausbesitzer und Bauherren nicht sonderlich – und schon gibt es Problemlösungen. Dachfirste aus Kupfer sollen das unerwünschte Wachstum bremsen oder gar verhindern. Im November 2003 flatterte uns ein freundliches Schreiben eines solchen Herstellers zusammen mit einem entsprechenden Prospekt auf den Redaktionsschreibtisch. Unsere Antwort lautete:

„Die Fachzeitschrift BAUMETALL wendet sich ausschließlich an Klempner-Fachbetriebe und Dachdecker-Fachbetriebe mit eigener Klempnerabteilung unter der Leitung eines Klempnermeisters. Für derartige Fachbetriebe ist Ihr Produkt nur von mildem Interesse. Abgesehen davon, bilden sich auf Metalldächern ohnehin keine Algen, Moose oder Flechten.

Außerdem ist zu bedenken, dass bei Ihrem Produkt eine relativ kleine Kupferfläche einer relativ großen Dachziegelfläche gegenübersteht, was alleine schon die gewünschte Reinigungswirkung beeinträchtigen dürfte. Diese Reinigungswirkung wird vornehmlich in den Wellentälern der einzelnen Dachziegel beziehungsweise Betondachpfannen stattfinden, aber auch dort nach einigen Metern aufhören, weil sich die abgeschwemmten Kupferpartikel mit dem Schmutz der Dachfläche vermischen und sedimentieren (Sedimentation = Ablagerung von Stoffen, die an anderen Stellen abgetragen wurden). Auch mit zunehmender Patinabildung wird die Effizienz dieser Schutzmaßnahme vermutlich zurückgehen.“

Soweit unsere Stellungnahme. Aber die „Revolution fürs Dach“, wie einer der Hersteller seinen Kupferdachfirst bezeichnet, ging weiter. Schutzrechte wurden angemeldet und auf Endverbraucher messen fleißig die Werbetrömmel gerührt. Aber auch auf der Fachmesse Dach + Wand 2004 in München waren solche Anbieter vertreten. Einer davon mit dem Slogan „Wir sind die Besten...“ und mit Super-Sonder-Messe-Preisen (Bild 1.), ein anderer mit dem Motto „Nie mehr Moos! Nie mehr Algen! Nie mehr ärgern!“ Ihr Moos werden die Käufer wohl los, aber ob sie auch das Moos los werden?

Was mit einem solchen Kupferdachfirst in der Praxis passieren kann, belegt Andreas Buck mit Bild 2.. Das Dach dieses Neubaus ist mit glasierten Dachziegeln gedeckt, auf denen Moos und Flechten ohnehin wenig Chancen haben. Schlimmer aber ist die Kombination von Kupferdachfirst mit den zinkbekleideten Dachaufbauten. Der ausführende „Fachmann“ hat anscheinend noch nie etwas von Kontaktkorrosion gehört.

Die Messestände der beiden Kupferdachfirst-Anbieter entdeckten die Klempnermeister-Brüder Andreas und Martin Buck aus Wildberg. Andreas Buck fand auf der Dach + Wand noch mehr, er schreibt dazu: „So sieht ein ‚Rinneneinlaufblech‘ (Bild 3.) und ein ‚Schornsteinblech‘ (Bild 4.) aus, wenn Aussteller meinen, dass sie es auf einer Fachmesse nicht mit Fachleuten zu tun haben. Ein Klempner würde solche Materialien wohl kaum verwenden. Außerdem lauten die richtigen Fachbegriffe: ‚Traufstreifen‘ und ‚Schornsteinverwahrung‘.“



Bild 4: ... „Schornsteinblech“. Neue Fachbegriffe für Fachbesucher?

Alles

für den Spenglereibedarf:
*Bleche, Metalle, Bau- und Bedachungs-
artikel, Werkzeuge und Maschinen*

perfekt

in der Metallverarbeitung:
*Bauornamente, Press- und Druckteile
Sonderprofile, Kaminaufsätze,
Dachspitzen, Windfahnen*

Spenglereibedarf,
Metallverarbeitung
und Lichtwerbeanlagen
von Kaufmann



Kaufmann Ulm
Spenglereibedarf

Postfach 90 33
D - 89087 Neu-Ulm
Telefon 07 31 / 14 26-0
Telefax 07 31 / 61 02 54

OTTO WOLFF ^{OW}

Handelsgesellschaft mbH

Metalle für Dach und Fassade



Akzente setzen mit Titanzink.

Kreative Ideen verwirklichen und dauerhaft Akzente setzen – das wünschen sich Architekten und Bauherren. Zertifizierte Qualität, ein interessantes Preis-/Leistungsverhältnis und Langlebigkeit – das erwarten die Fachhandwerker.

OTTO WOLFF-Titanzink wird allen Ansprüchen gerecht und ermöglicht ideale Lösungen für Dächer und Fassaden.

Wir haben übrigens noch weitere Metalle mit besten Eigenschaften zu bieten:

Farbaluminium – für frisches Aussehen

Blei – für stilechte Restaurierung

Edelstahl – für glanzvolle Ansichten

Kupfer – für das gewisse Extra

Fragen Sie Ihren Fachhändler nach den Qualitäten von OTTO WOLFF-Titanzink und unseren anderen Metallen.

Otto Wolff Handelsgesellschaft mbH
Hans-Günther-Sohl-Straße 1 · 40235 Düsseldorf
Telefon (02 11) 967 - 7716 · Telefax - 5241
www.otto-wolff.de · Robin.Boehm@thyssenkrupp.com

**GUST.
OVERHOFF**

Mit Overhoff ganz nach oben!



Auszug aus dem Lieferprogramm

40822 Mettmann
Telefon (0 21 04) 91 91-0
info@gust-overhoff.de
www.gust-overhoff.de